

Fast wahr (7) Liebe ist nicht für immer

Nico van der Velde

Text:

1. Johannes 4

7 Meine Freunde, wir wollen einander lieben, denn die Liebe hat ihren Ursprung in Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. 8 Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist Liebe. 9 Und Gottes Liebe zu uns ist daran sichtbar geworden, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, um uns durch ihn das Leben zu geben. 10 Das ist das Fundament der Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühneopfer für unsere Sünden zu uns gesandt hat. 11 Meine Freunde, da Gott uns so sehr geliebt hat, sind auch wir verpflichtet, einander zu lieben. 12 Ihn selbst hat niemand je gesehen. Doch wenn wir einander lieben, lebt er in uns, und seine Liebe hat uns von Grund auf erneuert. [...] 19 'Der tiefste Grund für unsere Zuversicht liegt in Gottes Liebe zu uns:' Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

1. Korinther 13

4 Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. 5 Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. 6 Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. 7 Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand. 8 Die Liebe vergeht niemals.

1. Johannes 3

16 Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, 'was Jesus getan hat': Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir 'bereit sein', unser Leben für unsere Geschwister herzugeben.

Weiterführende Fragen:

1. Wie würdest du Liebe definieren? Gibt es für dich da ein Verfallsdatum? Wenn ja, wo ist diese Grenze für dich, wo du einen Menschen nicht mehr lieben kannst oder es dir zumindest schwer fällt?
2. Was sind deine Erfahrungen beim Kämpfen um Liebe? Siehst du das, was Gott an Gutem darin sieht oder eher ein Problem/Gefahr für dich?

3. Liebe in unserem Herzen für andere sollte ewig sein, bedeutet aber nicht, dass Sünde nicht auch Konsequenzen für die Art meiner Beziehung zu anderen haben kann. Besprecht, was das genau bedeutet (Als Hilfe lest z.B. 1. Korinther 7,10-16).
4. Wie sieht es bei dir mit dem "Auftanken" von Liebe bei Gott aus? Ist das etwas, was du regelmäßig tust und eine Veränderung merkst? Oder lebst du da gerade eher aus dir selbst? Wie könnte sich das ändern?